

Ein (würdevolles) Ende mit Schrecken...

1) **Billy Towne** (kari_kolumna@yahoo.de) schrieb am 17.06.2001 um 09:02:41: Eigentlich habe ich nicht vor, Endzeitstimmung zu verbreiten, aber bei dem ganzen Jubiläumstrubel um Folge 100 drängte sich mir mal wieder der Gedanke auf, dass auch die beste Serie bisweilen ihr Ende gefunden hat. Irgendwann (hoffentlich nicht mehr in diesem Jahrzehnt) werden die Sprecher keine Lust mehr haben (oder zu greisenhafte Stimmen), die Autoren werden andere Bücher schreiben und eine neue Autorengeneration dann nur noch der Schrecken ohne Ende wäre (weil die ??? als utopische, vollverkabelte und hyper-interaktive Weltraumhelden nicht zu ertragen wären)... Naja, jedenfalls wollte ich einfach mal von Euch wissen, wie denn ein Ende aussehen sollte, wenn es denn käme. Einfach mit einer gewöhnlichen Folge aufhören? Die ??? beschließen lassen, dass dies ihr letzter Fall wäre? Ein (oder alle drei) Jungs sterben lassen? oder ein anderes, würdigeres Ende???

2) **MrBarron** © schrieb am 17.06.2001 um 09:18:03: Die drei erneut einige Jahre altern lassen - wäre zum einen ein gut geeignetes Ende der Serie um die drei Juniordetektive (Amateuere), zum anderen aber auch eine Möglichkeit, diese bei Bedarf in eine weitere, anders angelegte Serie zu transportieren - eben als Erwachsenen.

3) **Don Dellasandro** (nan-madol@web.de) schrieb am 17.06.2001 um 11:01:14: Ein "würdevolles" Ende der ??? ist wohl eine schwierige Aufgabe ohne dabei etliche Fans zu enttäuschen. Also die Idee die Serie mit dem Tod der ??? zu beenden, fände ich total bescheuert, da wäre es auf jeden Fall besser die Serie mit einer gewöhnlichen Folge zu beenden. Das beste wäre wohl um MrBarrons Vorschlag aufzugreifen die ??? altern zu lassen. Dann könnte man die Serie doch einfach als Erwachsenenserie weiterlaufen lassen (vorausgesetzt die Sprecher bzw. Autoren wären noch vorhanden). Sie könnten ihr bisheriges Hobby dann einfach zum Beruf machen. Naja eigentlich sollte man sich über das Ende der Serie lieber keine Gedanken machen...

4) **Nigel** (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 17.06.2001 um 11:24:20: Sie wiederum altern zu lassen, ist nicht das Ende, was mir vorschweben würde. die Möglichkeit, eine Spin-off-Serie zu erschaffen, wo die ??? weiterleben könnten, halte ich auch für eine schlechte Idee. Ich für meinen teil hoffe, dass die letzte folge sich um den Schulabschluss von Peter, Bob und Justus dreht. danach müssen sie getrennte wege gehen, weil sie jeweils auf ein anderes kollege müssen. Peter bekommt ein Sportstipendium, bob geht auf eine Journalistenschule und Just studiert in Harvard Jura. Dann besteht immernoch die möglichkeit, ein weiderzusammenkunft, aber krampfhaft an eine fortführung in eine neuen erwachsenenserie zu hoffen, ist BLÖD. Irgendwann mal wieder ein Spacial, das wäre es, aber keine neue serie.

5) **buschinger** © (dbusch@y-creations.de) schrieb am 17.06.2001 um 11:31:34: @ mrbarron: ich hatte ja mal einen anderen forumspunkt angeregt, der sich "wandel zur erwachsenenserie" nannte. dieser alterungsprozeß wäre eine möglichkeit, mit anderen sprechern eine erwachsenenserie als fortsetzung zu machen. das wird ja irgendwann mal der hund begraben liegen, daß ein sprecher keinen bock mehr hat. und bevor man

die jugendserie mit anderen "kinderstimmen" weiterlaufen läßt, sollte man überlegen, ob man nicht die personen etwas altern läßt. es wäre zwar im ersten moment ein wenig ungewohnt, aber man könnte diese einschneidende änderung eher akzeptieren, das andere stimmen auftauchen. drei junge (im alter wie wir oldie-fans!) detektive, die das mittlerweile professionell betreiben - wäre eine super ausgangsposition für eine neue serie. welch ein fundament hätte man durch die 100 + x folgen ??? schon.

6) **Chang** schrieb am 17.06.2001 um 12:33:30: The Show must go on

7) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 17.06.2001 um 16:54:51: Also krampfhaft eine Erweiterung zu suchen find ich auch nicht so prickelnd. Die Idee mit der (räumlichen)Trennung dagegen wäre doch nicht schlecht. Und wer weiß vielleicht treffen sie sich in den Semesterferien. *g*

8) **MrBarron** © schrieb am 17.06.2001 um 17:01:21: @all: Ich meinte ja nicht auf Biegen und Brechen ein Spin-Off draus zu machen - einzig die Möglichkeit, daß sie sich irgendwann in welcher Form auch immer noch einmal treffen können, sollte gewahrt werden. Kurzform: Der Tod als Ende der Serie wäre denkbar schlecht!

9) **Heinz_Diaz_Casta** schrieb am 17.06.2001 um 17:32:57: THE SHOW MUST GO ON. Von einer erwachsenen Serie halte ich überhaupt nichts. Und warum wollen hier einige überhaupt das es jetzt zu ende geht. Die Sprecher reichen doch erst mal für die nächsten 5 Jahre. Gerade wo es jetzt mit denn folgen wieder Bergauf geht. Immer diese panik mache. Wenn's zu ende ist, ist es halt ende. Solange kann mann sich halt mehr oder weniger, auf die neuen Folgen FREUEN.

10) **Don Dellasandro** (nan-madol@web.de) schrieb am 17.06.2001 um 18:35:14: Am besten wäre wohl falls die Serie tatsächlich einmal zu Ende gehen sollte (ich hoffe das nicht mehr erleben zu müssen...) sie einfach mit einer ganz normalen Folge zu beenden. Irgendeine konstruierte Begründung(Ableben, Trennung etc.) hätte wie ich fürchte zunehmend Soap-charakter...was alles andere als würdevoll wäre!

11) **derfan** (der.fan.der.fans@freakmail.de) schrieb am 17.06.2001 um 20:06:08: Also ich finde das die letzte Folge mit einer der ersten Folgen zutun haben soll und am ENDE sollte ein Rückblick gemacht werden und einer der drei Detektive findet es zu kindisch, heiratet, zieht weg oder geht in ein weit entferntes Internat. Das schönste wäre natürlich das die Serie nie aufhört.

12) **ProfessorMoriarty** (andreasbless@web.de) schrieb am 18.06.2001 um 19:00:30: Egal, wie diese Serie nun dermaleinst zu Ende gehen wird (und das sie das wird, liegt in der Natur der Sache), ich werde auf jeden Fall das Gefühl haben, daß ich drei alte Freunde verloren habe...

13) **Bud Spencer** © schrieb am 18.06.2001 um 20:46:06: Also erst mal muss ein Ende so aussehen, dass es auch wiederrufbar ist, falls zehn Jahre später doch noch einmal weiter geschrieben wird, denn natürlich geht jede Serie einmal zu ende, aber wer sagt das denn? Man könnte theoretisch immer weiter machen, so wie das halt auch mit den Zahlen ist, man kann immer weiter zählen, ohne das man an ein Ende kommt. The Show must go on.

14) **buschinger** © (dbusch@y-creations.de) schrieb am 18.06.2001 um 21:05:20: ich stelle mal folgende these auf: keiner will so recht, daß unsere drei in rente gehen. ursachen, das dies doch passiert, könnte sein, daß die autoren keine ideen/bock mehr haben, europa keinen bock mehr hat oder ein/die sprecher. autoren dürften aber neue zu finden sein, also stellt das kein problem dar. europa/kosmos könnte das schwierigste problem sein, nämlich dann, wenn man dort keinen bock mehr hat. dann ist wohl ende. jetzt noch etwas sehr gewagtes zu den sprechern: wie steht ihr zu der möglichkeit, diese langsam auszutauschen. vielleicht erst peter, dann bob, dann justus. es könnte ja sein, daß nur ein sprecher keinen bock mehr hat, oder? deshalb die serie zu beenden, fände ich auch doof. und wenn man in einer folge erklären würde, daß peter heiratet, wegzieht o.ä., könnte man einen neuen charakter einführen. mir persönlich wäre zwar auch lieber, wenn die original-besetzung bleibt, aber mir würde dann auch ein neuer darsteller/sprecher nichts ausmachen. nur keinen neuen peter oder bob oder just, sondern neue personen. den bei den 5 freunden hat man gesehen, das es mehl ist, sprecher gegen andere auszutauschen und so zu tun, als wäre nichts gewesen. oder???

15) **MrBarron** © schrieb am 18.06.2001 um 21:06:39: Egal wie - egal wann: Als aller-allerletzte Abschlußmusik hoffe ich auf "I Will Survive" von Gloria Gaynor!!!

16) **Sokrates** © (Berti-und-Soki@schondrin.de) schrieb am 18.06.2001 um 23:09:18:
@ #4 / #7: Ja, das fänd' ich auch gut (by the way: Hi Juana, lange nix mehr voneinander gehört).
@ #15 Yeah! *ggg*

17) **Bud Spencer** © schrieb am 19.06.2001 um 16:25:20: @15,16: Und als aller letzte Anfangsmusik "It`s the final countdown...!"

18) **Koenig Julius der 111.** schrieb am 19.06.2001 um 16:41:47: ...ja und Rocky Beach wird von einer von Skinny Norris gebauten Atombombe ins Schutt und Asche gelegt!

19) **Fragezeichen** © (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 19.06.2001 um 17:24:36: @buschinger: Die drei ???, das sind nun einmal Justus, Peter und Bob. Sicher sind die Stimmen der Sprecher schon so mit den Figuren verbunden, das man z.B. Oliver Rohrbeck für Justus Jonas hält oder Andreas Fröhlich für Bob Andrews, aber ich bin absolut dagegen, eine neue Figur einzuführen, wenn einer der drei Sprecher keine Lust mehr hat - das wären dann nicht mehr die drei ???, die sich seit ihrer Kindheit kennen und zusammen durch dick und dünn gegangen sind. Was wäre Derrick ohne seinen Harry? Dick ohne Doof? Und Schimanski ohne Thanner ist auch nicht so das wahre, wie man sieht. Dann doch vielleicht einen neuen Sprecher engagieren, der ähnlich klingt oder die Hörspielserie ganz einstellen - die Bücher könnten ja weiterlaufen, schließlich brauch man dazu keine Sprecher...

20) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 19.06.2001 um 20:37:54: Sprecher, die ähnlich klingen??? Ne bitte keine Experimente. zu 11): Dann müsste man erstmal genau festlegen, welche erste Folge (Tape/Buch) und das wäre dann wohl Gespensterschloss. Damit lese sich meiner Meinung nach schon was anfangen. Die drei ??? könnten aus dem Schloss ein Detektivmuseum machen und da ihren Altersruhesitz

gründen.

21) **Don Dellasandro** schrieb am 20.06.2001 um 21:20:19: Ihren Altersruhesitz? Na, dann bin ich ja beruhigt. Denn bis die drei ??? einen Altersruhesitz benötigen, müssen wohl erst ein paar Jahre vergehen. Immerhin sind sie ja noch "Teenager" von 16 Jahren. Bis es soweit ist werden wir hoffentlich noch mit mehreren hundert Folgen beschert werden...

22) **DOMO** (dosu100@yahoo.de) schrieb am 21.06.2001 um 10:46:37: Ich seh das ähnlich wie "Fragezeichen". Ein grosser Teil der Mystik und des Charmes der drei ??? ginge durch einen neuen Sprecher verloren. Aber es wäre in der heutigen Zeit naiv zu hoffen, dass, wenn ein Sprecher aussteigt, man eine erfolgreiche Serie ganz cancelt - obwohl mir das am liebsten wäre. Denn wenn die Serie durch neue Sprecher und durch immer mehr "erzwungene" Geschichten immer schlechter wird, verlieren auch die alten Folgen einen Teil ihres Glanzes. Die Idee mit den verschiedenen Studienorten ist mir momentan am sympathischsten - dann vielleicht ein oder zwei Jahre später noch eine allerletzte Folge und das wars dann. Snief...

23) **Honk** schrieb am 21.06.2001 um 13:11:23: Ich glaub, Domo hat Recht. Solange man mit den drei Fragezeichen Geld verdienen kann, wird es sie immer geben. Am wahrscheinlichsten ist es, dass man dasselbe macht, wie bei den Fünf Freunden. Neue Sprecher und weiter geht's. Die Altfans kaufen sowieso - Boykottgeheul hin oder her ...

24) **Don Dellasandro** (nan-madol@web.de) schrieb am 21.06.2001 um 22:23:33: Also ich weiß nicht wie ich auf einen neuen Sprecher reagieren würde. Ich habe schon sehr lange gebraucht mich an den neuen Erzähler und die neue Musik zu gewöhnen. Anfangs dachte ich da auch die Serie hätte an Reiz verloren, aber mit der Zeit ist mir das dann überhaupt nicht mehr aufgefallen. Stimmt wohl, wahrscheinlich würde ich die Serie trotzdem weiter kaufen.

25) **Onkel_Ramos** (dr_radulescu@web.de) schrieb am 27.06.2001 um 17:01:15: Die Serie ist für mich bereits zu Ende. Seit die drei Autofahren, Karate bzw. Judo perfekt beherrschen (s. Musikpiraten), Bob plötzlich ein gutaussehender Frauenheld geworden ist usw. Die Charaktere sind so stark verändert worden, daß ich sie in den neueren Folgen nicht mehr wiedererkennen kann.

26) **Don Dellasandro** (nan-madol@web.de) schrieb am 27.06.2001 um 22:34:23: @Ramos: Sie sind ja auch etwas (in Würde) gealtert. Da ist es doch normal, wenn sie sich auch verändern. Und so dramatisch sind die Veränderungen nun auch wieder nicht. Das mit dem Karate/Judo kann ich nicht beurteilen, weil das im Hörspiel nicht vorkommt (oder?) und das Buch "Musikpiraten" kenne ich nicht. Das fände ich auch kacke, aber sonst halten solche unangemessenen Übertreibungen in Grenzen. Also kann von einem Ende keine Rede sein...

27) **DerDicke** (MrMahlzeit@aol.com) schrieb am 04.07.2001 um 20:59:14: Ach das is alles so traurig!*heul* *schnüff*

28) **Der Antichrist** schrieb am 04.07.2001 um 21:11:38: Ich habe in diesem Forum wohl schon ein- oder zweimal erwähnt, dass mir viele der Änderungen durchaus gefal-

len. Als Kind habe ich mir immer gewünscht, dass zumindest einer der ??? auch endlich seinen Führerschein machen kann und die ??? wie skinny auch ein Auto besitzen - deshalb bin ich über diese Änderung ganz froh. Die Karatekünste gefallen mir mit starken Einschränkungen. In meiner Kindheit habe ich mir durchaus gewünscht, dass die drei etwas wehrhafter wären. Der Fluch des Rubins gehörte z.B. schon deshalb nicht zu meinen Lieblingsbüchern, weil die drei so einfach von einem nicht gerade besonders furchteinflößenden Geschwisterpaar bedroht werden konnten. Wenn die drei etwas von Selbstverteidigung verstünden wäre bei ihrem Job auch angebracht. Wer schließlich so häufig in Gefahr gerät wie Just, Peter und Bob sollte sich im Zweifel auch verteidigen können. Die Crimebuster-Autoren haben in meinen Augen jedoch den Fehler gemacht die drei Fragezeichen zu oft prügeln zu lassen. Wenn die drei sich gelegentlich verteidigen müssen -ok. Aber bitte nicht um die Bücher mit gekünstelten Aktoneinlagen aufzupeppen. Auf die Freundinnen hätte verzichtet werden können - schließlich will der Leser die drei Fragezeichen und keine Personen, die deren Zusammenhalt gefährden. Es war ja schon unerträglich, wie oft einige Mitglieder schon fast mit vorgehaltener Pistole gezwungen werden mussten, an einem Fall zu arbeiten - Just, ich muss doch mit Kelly zum Tennis, bei Sax Sändler arbeiten, mit Liz ins Kino - nein, das muss nicht sein.

29) **Boff Augenkiste** (Pupsburger@Augenkiste.de) schrieb am 26.07.2001 um 16:05:42: Okay, letzte Folge: Die drei finden heraus, daß sie doch schwul sind und wandern nach Neuseeland aus, wo sie Milliarden mit der Schafzucht verdienen. Daraufhin gründen sie eine Band mit dem Namen "Die drei lustigen Zwei" und touren einige Jahre durch alle Bundeskegelbahnen Deutschlands. Bei dem Versuch auf einem aus leeren Bierdosen selbstgebautes Boot in die USA zurückzukehren werden sie von einem, durch radioaktive Bestrahlung mutierten, Hering verschluckt in dessen Enddarm finden sie eine Zeitmaschine, die sie in die beginnenden 90er Jahre des 20. Jahrhunderts katapultiert. Die drei sterben im tragischen Unfall der Raumfähre Challenger, in die sie sich als Astronauten verkleidet und unter falschem Namen eingeschmuggelt hatten. Fertig.

30) **Ein Dritter, der Verwirrung stiften will** schrieb am 26.07.2001 um 23:06:38: Die Challenger verunglückte bereits Mitte der 80er Jahre, Nichtswissender!

31) **Boff Augenkiste** (Pupsburger@Augenkiste.de) schrieb am 27.07.2001 um 09:55:38: Ist doch egal, es gibt ja auch keine Zeitmaschinen im Enddarm mutierter Heringe. Oder weißt Du da auch mehr als ich?

32) **Nuts McEumelly** schrieb am 27.07.2001 um 14:50:15: ...Ende? Bist Du noch zu retten??!!! Wie soetwas ziemlich in die Hose geht, hat ja schon Cptn Plautze Kirk in StarTrek VII Generations bewiesen. Bloß so was nicht. Ein KUlt lebt doch schließlich von seinen unsterblichen Momenten - und da macht Ihr Euch über sein Ende Gedanken? neeneenee, kommt gar nicht in die Tüte --- und wiederum muss ich Chang rechtgeben: The Show must go on!

33) **gloster** (cushing@uni-muenster.de) schrieb am 14.08.2001 um 05:09:08: Ein Jahrhundertbeben vernichtet die Stadt. Rocky Beach wird zum Niemandsland erklärt. Verzweifelt versuchen Justus, Peter und Bob die Ordnung aufrecht zu erhalten. Alte Freunde werden zu Feinden, frühere Feinde erweisen sich als Verbündete. Cotta sieht

sich gezwungen, seine Polizei zu einer rücksichtslosen Todesschwadron umzurüsten. Titus Jonas wird zum Mann der Stunde, weil die gesamte Stadt auf seinem Schrottplatz landet. Damit und mit seinem Waffenhandel an die IRA, den er über seine Schergen Patrick und Kenneth abwickelt, wird er zum unangefochtenen und gnadenlosen Herrscher über Leben und Tod. Justus muss sich in schmerzhafter Erkenntnis gegen ihn wenden. Doch das wahre Grauen harret seiner noch: Titus hat auch dereinst Justus' Vater ermordet, um Tante Mathilda, Justus' eigentliche Mutter zu heiraten. Die ??? sind sogar dazu gezwungen, sich Hilfe aus dem TKKG-Paralleluniversum zu holen. Doch die fällt eher enttäuschend aus. Endlich in Kalifornien, ist Tim viel mehr daran interessiert, die ewig pickelig-pubertierende Gaby zum Schönheitschirurgen zu schicken. Doch er erlebt eine herbe Enttäuschung. Der Mann, dem er sie ausliefert, erweist sich als nicht seriös. "SKINny No-Riss. Bei uns hätte das funktioniert!" ist er fassungslos. Stattdessen ist Gaby auf alle Zeiten entstellt und geisteskrank. Sie bringt den Super-Wal und den Super-Papagei unter ihre Kontrolle, um die ganze Menschheit zugunsten der Tierwelt auszurotten. Dabei wird sie von dem willfähigen Mr. Smathers unterstützt. Auch Klößchen, der mit seinem Tages-Vorrat von circa 70 000 000 000 000 000 000 000 Tafeln Schokolade im Notstandsgebiet nunmehr nicht länger der Trottel ist, steigt seine Macht zu Kopf. Er mutiert zum Megaschurken, der unwillige Geschäftspartner mit Schokolade überziehen und ersticken lässt. Karl verabschiedet sich schmollend gemeinsam mit Lys und wiehießnochmalBobsTussi,Lisa? in den CLUB DER FARBLOSEN CHARAKTERE, DIE KEINER HABEN WILL. Die drei ??? sind frustriert und wie erstarrt. Kelly, die ihre Demütigung durch Jeffrey nicht verwinden kann, Brenda, die Bob beeindruckt will und Jelena, die einfach böse ist, begründen eine Konkurrenzdetektei. Sie nehmen das Gesetz nun in die eigenen Hände. Ihr Eingreifen ist auch dringend notwendig, denn das Rocky-Beach-Gefängnis ist bei dem Erdbeben vernichtet worden und sämtliche Insassen befinden sich auf freiem Fuß. Und alle wollen sie die drei ??? töten. Die entschließen sich ob dieser Übermacht dann doch lieber, in einem Hubschrauber mit Hugenay nach Europa zu türmen. Für die drei !!! aber gibt es nun genug zu tun. Der Beginn einer neuen Serie. Und Mortons schwarze Limousine rollt wieder durch die Nacht...

34) **Bud Spencer** © schrieb am 14.08.2001 um 18:34:38: Vorsicht mit meinem Beitrag, er stellt nur ein Gedankenspiel da: Angenommen, die Serie steht aus irgendeinem Grund, irgendwann mal vor ihrem unausweichlichen und absoluten Ende, Wiederbelebung ausgeschlossen. Nur mal diese Situation angenommen, wer es da nicht auch eine Idee vielleicht ein tragisches Ende zu schreiben? Vielleicht sollte in dem Fall einer der drei ??? während der Ermittlungen ums Leben kommen, sie sind ja übernatürlich oft bewaffneten Gangstern entwischt und da es sich dabei um den imaginären letzten Fall handelt wäre das doch zu bedenken. Ich denke nicht an einen Massenmord, aber vielleicht hat Justus oder Peter oder Bob einmal zu hoch gepokert und die drei ??? bzw. zwei ?? erweisen ihm die Ehre dadurch, dass sie aufhören. Wäre doch mal ne Alternative zu diesen ewigen und langweiligen Happy Ends, ein eher tragisches Ende, was meint ihr? Der "Heldentot" einer unserer drei Freunde könnte der Serie ein tragisches und zugleich aber auch würdevolles Ende bereiten. natürlich wird dieser letzte gegner im imaginären letzten Fall noch überführt. Was haltet ihr von der Grundidee eines solchen tragischem Ende, wie ich es eben geschildert hab? Natürlich müsste man die Sache kindgerecht "verpacken" usw. und es müsste auch unter allen Umstän-

den sicher sein, dass es das absolute Ende der Serie ist, weil man sich durch solch ein Ende natürlich auch die Chance einer Wiederbelebung versaut. Ich hätte gerne von euch eine einigermaßen sachlich analytische Kritik und bitte kein "Hey man, du bist wohl bekloppt!!" usw. Denn es ist mir auch durchaus ernst.

35) **Jim** (javajim@gmx.net) schrieb am 14.08.2001 um 19:08:49: Bud, wenn die Serie irgendwann tatsächlich mal ein Ende haben soll, halte ich deine Idee für die beste Lösung. Das Problem besteht natürlich in der Tat in der kindgerechten Verpackung. Allerdings: Winnetou ist auch gestorben... Aber im Ernst: Von Vorschlägen wie "Die drei gehen auf unterschiedliche Colleges & verlieren sich aus den Augen" halte ich auch nichts. WENN ÜBERHAUPT, da stimme ich dir zu, wäre ein tragisches Ende angemessen...

36) **Tom Beker** © schrieb am 14.08.2001 um 21:48:51: Bud, ich persönlich fände so ein tragisches Serienende unglaublich stilvoll, aber was die Zielgruppe angeht, habe ich doch so meine Bedenken. Gestatte mir dazu mal einen Vergleich mit der "James Bond"-Serie. Dort hat man in dem Film "On Her Majesty Secret Service" nämlich mal etwas ähnliches (auch total entgegen dem sonstigen Ablauf der Serie) gemacht: Bonds Frau wird ganz am Ende des Films vom Gegner erschossen. Dieser Film wird heute von Bond-Fans unglaublich hoch eingeschätzt (ich selbst finde ihn auch klasse), aber er war damals finanziell ein Flop, weil die Leute dieses tragische Ende als unpassend für die Serie ansahen. Sie gingen in einen Bond-Film, um zu sehen, wie Bond seinen Gegner bezwingt und am Ende in den Armen seines Girls liegt. Und stattdessen sahen sie ihn in der letzten Szene dieses Films über seine blutüberströmte junge Frau gebeugt.

Zurück zu den drei ????: hier erwartet der (junge) Leser, daß die drei dem Gegner auf die Schliche kommen und ihn - ohne dabei selbst nennenswert Schaden zu nehmen - dingfest machen. Der Tod des Gegners würde vielleicht gerade noch akzeptabel sein (trat ja zumindest andeutungsweise auch schon mal auf), aber der Tod eines Fragezeichens paßt einfach nicht in die Serie. Ich vermute mal, daß die alteingesessenen Fans (mich wie gesagt eingeschlossen) so einem Ende durchaus etwas abgewinnen können, aber der eigentlichen Zielgruppe kann man das nicht antun. Die Kiddys nehmen das Buch doch mit der Erwartung in die Hand, daß die drei ??? am Ende immer siegreich sind und aus allen (auch noch so auswegslosen Situationen) wieder herauskommen. Passiert das nicht, legen sie das Buch total verstört zur Seite und rühren es wahrscheinlich so schnell nicht wieder an, weil so etwas nicht in ihr "drei ??? Weltbild" paßt. Wenn sich das rumspräche, könnte das dem Image der gesamten Serie schaden (aber wenn sie sowieso eingestellt wird, dürfte das wohl keine Rolle mehr spielen).

37) **Bud Spencer** © schrieb am 14.08.2001 um 22:37:13: Hallo Tom! Ich freue mich sehr, dass es hier auf der Seite einige Fans gibt, die sich unheimlich gut mit James Bond auskennen, denn ich zähle mich auch dazu. Ich kenne den Film "On her majesty secret service" im Deutschen "Im Geheimdienst ihrer Majestät" und die Geschichte hinter dem Film auch, ich habe auch alle 19 Filme auf Video. Das war der sechste Film der Serie und der einzige mit George Lazenby, dem Australier. Im nächsten "Diamonds are forever" kam Connery nochmal zurück, das Geld hat ihn gelockt und danach dann Roger Moores sieben Filme, der erste "Live and let die", hatte auch einen tollen Titeltrack von Paul McCartney. Aber das nur am Rande. Ja, es freut mich, dass ich für mei-

nen Vorschlag positive Resonanz bekomme. Ich glaube aber das man das mit sprachgefühl hinbekommt, ich meine das mit dem tragischen Ende, denn wenn sie wissen, dass diese imaginäre Folge die allerletzte ist, dann akzeptieren sie das auch. Ich kenne selber einen 13jährigen und mit dem sprech ich auch öfter über die Serie drei ??? . Ich glaube wir stellen uns die Zielgruppe viel zu klein vor. Was sollten 12 und 13jährige mit so einem Ende für ein alzu großes Problem haben, wenn ihnen der Umstand bewusst ist, dass es sich um die letzte Folge handelt? Und ich hab ja auch erwähnt, dass der Täter und Mörder(?) - ich hab eigentlich gar nicht erwähnt, dass einer der dreien umgebracht wird, es könnte ja auch was anderes passieren- am Ende überwältigt wird. Aber wie gesagt, 12 und 13jährige sind auch vom Fernsehen her ganz anderes gewöhnt, sie wissen über diese Welt bscheit, auch über das Böse und tragen keine rosa-rote Brille mehr. Das einzigste wäre, dass sie Probleme damit hätten, nun akzeptieren zu müssen, dass jetzt mit den drei ??? für immer schluss sein würde.

38) **Tom Beker** © schrieb am 15.08.2001 um 00:59:06: Hi Bud! Mal ganz am Rande bemerkt: ich hab' auch alle 19 Bondfilme zu Hause auf Video und bin gerade dabei, sie so nach und nach auf DVD umzurüsten. Doch zurück zum Thema: Daß schon 12- und 13jährige durch das Fernsehen mit brutalen Szenen konfrontiert werden und von daher einiges gewohnt sind stimmt in vielen Fällen sicher, aber ich denke, daß der Schock-Effekt hier bei den drei ??? bei weitem größer sein würde, eben weil der Tod eines Fragezeichens (bleiben wir jetzt einfach mal dabei) total unerwartet käme. Wenn die Kiddys hunderte von Folgen immer das Gute (verkörpert durch die drei ???) unbeschadet haben gewinnen sehn, setzt ihnen so ein Ende bestimmt zu. Vor allem, weil man sich gerade als Junge in dem Alter mit den dreien doch stark identifiziert. Ist mir jedenfalls so gegangen, ich bin in die Welt der drei ??? früher immer total abgetaucht, so als wenn man selbst mit dabei ist. Ich meine also nicht, daß man den jüngeren Lesern den Tod einer Figur, mit der sie mitfiebern, in die sie vielleicht sogar hineingeschlüpft sind, antun sollte. (Der Verlag würde da sowieso nie im Leben mitspielen, die haben sich ja schon bei der Leichenhallenszene von "Tödliche Spur" ziemlich ange stellt.) Aber wie gesagt: für uns gereifere Fans könnte diese letzte Folge zu einer der besten überhaupt werden, gerade weil sie nicht nach dem üblichen Schema verläuft und sicherlich unglaublich viele menschliche Gefühle bei den Hinterbliebenen zum Ausdruck bringen würde. Diese Folge wäre damit weit mehr als nur eine (einfache) Detektiv-Geschichte.

39) **Gloster** (cushing@uni-muenster.de) schrieb am 15.08.2001 um 01:16:58: Okay, ernsthaft: Bei "Winnetou" gibt es schon vor dem Sterben des großen Apatschen alle Nase lang tragische Todesfälle, so dass man als Leser darauf vorbereitet ist. Der Tod eines der ? würde dagegen einen Pathos ins Spiel bringen, der unserer Serie absolut fremd ist. Ich finde, das Ende sollte sich ins Gesamtkonzept fügen. Wie wäre es, wenn sich der Kreis mit Hugenay schlosse? Die drei ??? stehen kurz vor dem Schulabschluss. In der ersten Szene sinnieren sie, wie es nach der Schule für ihre Detektei weitergehen wird. Bob erfüllt durch seinen Fleiß die Aufnahmekriterien verschiedener exklusiver Universitäten, darunter Oxford. Oxford muss für ihn jedoch ein Traum bleiben, aus Geldmangel. Justus überlegt sich, ob er Titus und Mathilda begleiten soll, die sich zur Ruhe setzen und zu Patrick und Kenneth nach Irland ziehen wollen. Doch da Bob und Peter in Kalifornien bleiben, entschließt er sich, der Detektei wegen ebenfalls für die USA. Dann beginnt der letzte Fall. Es gelingt den drei ??? tatsächlich, Hugenay

definitiv in die Enge zu treiben. Aber im letzten Moment entscheiden sie sich aus Sympathie und Nostalgie, ihn entkommen zu lassen. Cotta bekommt dies mit und sieht sich gezwungen, den Drei jede Berechtigung zur weiteren Detektivarbeit abzusprechen. In der vorletzten Szene sitzen die Jungs gelangweilt in ihrer Zentrale. Justus liest ihnen frustriert von einem Jahrhundertcoup in Schottland vor und die anderen Zwei bitten ihn, mit der Selbstquälerei aufzuhören. Nur Peter ist besserer Laune, er wurde als Profifussballer entdeckt, da der Sport aber in den USA nicht gerade populär ist, wird er der Karriere wegen nach England gehen. Da bekommen sie Post. Der Absender schickt ihnen einen exklusiven Anhaltspunkt zum besagten schottischen Coup und - betont sauberes - Geld, um in die alte Welt zu reisen. (Das Geld ist sehr viel mehr als genug, es genügt, um Bobs Studium zu garantieren.) Unterschrift: Hugenay. Seine Begründung: Die vulgären Methoden von Scotland Yard sind für ihn beleidigend. Dann lieber die drei ??? als Jäger. Letzte Szene: Die drei ??? kommen in London auf dem Flughafen an. Sie werden von einem Chauffeur in Empfang genommen, der sich als Mortons Cousin vorstellt (Stimme: Andreas von der Meden). Der Rolls Royce Phantom III rollt durch die Londoner Hitchcock-Street. Titelmusik. Das letzte Mal.

40) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 15.08.2001 um 01:29:19: Da bin ich aber sehr dagegen. Erstens würde es, wie schon erwähnt, gar nicht zu der Serie passen. Zu sagen, es ist ja sowieso die letzte Folge (also nach mir die Sintflut?), macht es auch nicht besser. Drei-???-Leser/Hörer sind doch gerade solche, weil sie nicht für brutale Mord- und Totschlagsgeschichten sind. Noch nicht einmal ein Gegenspieler wird getötet. Und da soll jetzt ausgerechnet einer unser aller Helden umgelegt werden? Klar ist, daß es nach dem bisherigen Verlauf der Serie ein Schock wäre und klar ist allerdings auch, daß selbst die kleinsten Fans diesen wohl trotz allem überleben werden. Aber warum? Was sollte das bringen? Ich kann mir nur negative Gefühle damit im Zusammenhang vorstellen und nichts Positives damit verbinden. Einzig und allein würde es die Serie unwiederbringlich machen. Aber wer liest/hört die Geschichten schon in der richtigen Reihenfolge?

41) **Isti** schrieb am 15.08.2001 um 01:32:43: "Da bin ich aber sehr dagegen..." bezog sich noch auf den Tod eines der Fragezeichen. Gloster hat sich irgendwie dazwischengemogelt...

42) **Jim** (javajim@gmx.net) schrieb am 15.08.2001 um 08:33:35: Gloster, ich hoffe, du meinst das nicht Ernst, oder? Das klingt ja furchtbar...

43) **Bud Spencer** © schrieb am 15.08.2001 um 11:06:10: Also erstmal zu der Möglichkeit, gehen auf andere Schulen-verlieren sich aus den Augen. Aus meiner Sicht völlig unrealistisch, denn soweit ich weiß geht man in den USA ab 16 Jahre auf die High School und ab 19 erst aufs Collage. Das heißt, sie sind erst das erste Jahr auf ihrer High School und erst mit 19 würde ein Schulwechsel fällig. Da die drei ??? aber wohl immer 16 bleiben, müsste man wenn schon drei Jahre vorspulen, ich könnte mir allerdings 19jährige drei ??? nicht vorstellen (19!!!!-das sind ja dann erwachsene Menschen und nicht mehr unsere Jugenddetektive!) und 19 Jahre alte Hauptfiguren würden die jetzige Zielgruppe verfehlen. Natürlich ist mir das Problem mit der "Kontrolle" durch Kosmos und das mit dem Verpacken für die Zielgruppe bewusst und ich denke auch, dass diese Möglichkeit wohl kaum in die Tat umgesetzt wird, aber die Idee eines sol-

chen Endes wäre schon irgendwo auch interessant. Was man damit positives verbinden kann? Ich weiß nicht, eigentlich nicht mehr oder wenige, als wenn die drei ??? sich aus den Augen verlieren würden. Denn wenn es die aller letzte Folge sein sollte, dann wäre mir solch ein Ende lieber, als so ein 0/8/15 Ding mit Collage oder Peter zieht um oder.. ach was weiß ich. Lieber ein wirkliche Ende mit Stil. So wie ein Soldatenfilm, die enden ja auch meist immer tragisch. Ich stimme Tom zu, für uns Ältere wäre das eine sehr gute Lösung, für Kinder aber wohl kaum hinzukriegen. Na ja aber vielleicht...

44) **Jendy** schrieb am 15.08.2001 um 11:31:09: Neeein! Bitte keine offizielle Abschiedsfolge. Es wäre besser, wenn die Serie einfach irgendwann nicht mehr weiterproduziert wird.....ohne SENSATIONSGEILLES Ende. Nicht? Häh?

45) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 15.08.2001 um 13:28:39: Doch! Sehe ich auch so, Jendy. Und wie gesagt, wer hört schon die Folgen in der richtigen Reihenfolge? Ihr wollt doch nicht, daß es so wie in den schlechtesten, billigsten amerikan. Folgen wird, wo die Beteiligten zwischendurch sterben und dann mal wieder auferstehen, oder? Auf der Kasette am Morgen entschlüsselt Justus das Rätsel um das Feurige Auge, auf dem Hörspiel am Mittag im Auto wird er dramatisch um die Ecke gebracht und abends beim Einschlafen schlägt er sich dann schon wieder mit Java-Jim und Prof. Shay herum?! Was sollen die Kinder denken? Nee, das geht nicht..

46) **Bud Spencer** © schrieb am 15.08.2001 um 13:57:15: Der Vorschlag galt doch nur für den Fall, es würde feststehen, dass eine Fortführung der Serie unmöglich geworden ist, beispielsweise aus irgendwelchen rechtlichen Gründen und dann könnte man ja vielleicht Folge 15 oder 200 zu einer Schlussfolge machen. Natürlich liest sich keiner die Serie in der richtigen Reihenfolge durch, dass ist doch aber auch gar nicht nötig. Die Folgen sind alle durchnummeriert und wenn jetzt z. B. Folge 200 die unwideruflich letzte wäre, kann es doch egal sein, wann ich mir welche Folge durchlese, ich könnte mir doch theoretisch die Schlussfolge als erstes durchlesen und dann die 199 davor, ist doch total egal, solange ich weis, dass Folge 200 nach den anderen 199 kommt. Aber ich zwingen euch ja nicht dazu, meinen Vorschlag mit dem tragischen Ende anzunehmen, obwohl ich diesen, so wie ich ihn beschrieben hab, also durch den Tod eines der drei ??? gut.

47) **Bud Spencer** © schrieb am 15.08.2001 um 13:58:50: Pardon, es heißt natürlich: man kann Folge 150 oder 200 zur letzten Folge machen, wenn ein Weiterleben nicht möglich ist.

48) **Gloster** (cushing@uni-muenster.de) schrieb am 15.08.2001 um 18:59:12: Na schön, wer von den Dreien sollte denn Eurer Meinung nach dran glauben?

49) **Bud Spencer** © schrieb am 15.08.2001 um 19:24:42: Gute Frage, ich würde sagen entweder Justus oder Peter, Bob würde ich ausschließen, dass passt nicht so richtig, Justus oder Peter sind die mit dem meisten Charakter. Ich würde sagen einer von den beiden, vielleicht Peter.

50) **BillyTowne** © schrieb am 15.08.2001 um 19:50:42: Dann finde ich es aber doch besser, wenn die drei wegen verschiedener Unis/Colleges auseinandergehen und nicht, weil einer das Zeitliche segnet. Dafür würde ich es aber mal spannend finden,

eine Folge zu lesen, in der zwei ?? glauben, dass ihr drittes? tot ist. Das waere doch mal eine Abwechslung. Am Ende ist er dann natuerlich noch am Leben (was der leser aber auch nur vermuten kann).

51) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 15.08.2001 um 19:58:27: Ich glaub's nicht.. jetzt gibt es schon ein richtiges Mordkomplott hier!

52) **Bud Spencer** © schrieb am 15.08.2001 um 21:56:19: @ Billy: Hast recht, wäre auch mal interessant. Müsste man mal einen Autor fragen. @Isti: Ich hoffe du hast dir die ganze Diskussion durchgelesen, es ging hier um ein mögliches Ende der Serie, auf eine andere Weise, halt durch den tragischen Tod eines ?, wenn schon für immer Ende sein sollte, würde es ja auch nicht alzu schlimm sein, oder? Das mit dem Collage, warum das unrealitisch ist habe ich in meinem letzten oder vorletzten Beitrag beschrieben. Das mit dem Tod eines ? ist sicherlich nicht jedermann Sache, aber mir und einigen anderen fänden das als schlusspunkt hinter die Serie für eine gute Möglichkeit.

53) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 15.08.2001 um 23:14:13: Schon klar, Bud. Bin ja auch schon eine Weile bei der Diskussion dabei. Trotzdem ist es doch erschreckend für einen Fan wie mich, der die Drei ??? seit so vielen Jahren sooo lieb hat, wenn hier gefragt wird: "Na schön, wer von den Dreien sollte denn Eurer Meinung nach dran glauben?" *fallschonwiederfastinOhnmacht*

54) **Bud Spencer** © schrieb am 16.08.2001 um 10:43:36: @Isti: Ich verstehe dich voll und ganz, Isti. Aber wenn ich es mal banal ausdrücken darf: Wenn die Serie nach dieser letzten Folge wirklich vorbei wäre, würde das wohl kaum einen Unterschied machen.

55) **Mrs. Selby** schrieb am 23.08.2001 um 19:43:44: Wenn ich mir wünschen könnte, wie die Serie enden soll, dann würde ich sagen, ganz sang- und klanglos, nichts Dramatisches. Einfach ein ganz normaler Fall und danach kommt keiner mehr, dann kann sich jeder selbst ausdenken, wie es mit den drei ??? weitergeht. Wenn ein Fragezeichen sterben müsste, würde ich das schrecklich finden; das könnte ich dem jeweiligen Autoren nie verzeihen....

56) **Mr. Burroughs** schrieb am 24.08.2001 um 08:55:09: Also, wenn einer draufgehen sollte, dann am besten justus. Schließlich ist er der Chef, und sein Tod wäre nun unweigerlich das Ende der drei. Aber warum sollten nicht alle drei einem Gegner (am besten einem alten Rivalen der feien Sorte: Rawley oder Jenkins oder so jemand) unterliegen und von diesem in die ewigen Jagdgründe befördert werden.

57) **Daniel** (sibbe.daniel@gmx.de) schrieb am 24.08.2001 um 17:23:06: Mich würde mal interessieren, ob bei den Verantwortlichen schon mal so etwas angedacht worden ist, als die Serie so Anfang der 90er-Jahre ziemlich am Boden gelegen hat.

58) **Hank Dettweiler** (b-b-to@web.de) schrieb am 27.08.2001 um 02:14:27: Mh, das ist wirklich ein spezialgelagerter Sonderfall Also, die Idee mit einem sang-und klanglosen Abgang mit einer ganz normalen Folge finde ich eigentlich auch am besten. Da kann man dann unkompliziert "querhören". Ein ? sterben zu lassen, käme absolut nicht in die Tüte! Also echt! Wenn's denn sein müsste: In der letzten Folge kommt auf jeden Fall

Hugenay vor, der anfangs der Gegner ist. Irgendein Superschurke kommt ihm aber in die Quere. Er wird natürlich gefasst, wobei die drei ??? und Hugenay so halbwegs (wie das mit Hugenay so ist) zusammenarbeiten. Als letztes versucht Justus, eine Bombe zu entschärfen, ein Auto aufzuhalten oder sowas in der Art und wird schwer verletzt und liegt im Koma, es sieht schlecht aus. Die Folge endet mit einem Gespräch zwischen Peter, Bob, Titus, Mathilda, Inspektor Cotta, Hugenay, Hitchcock usw (die Freundinnen bitte weglassen). So ungefähr. Ende mit Chance auf Weiterführung, klassischer Cliffhanger. Mh?

59) **Horseman** (helldance@yahoo.de) schrieb am 27.08.2001 um 21:35:18: Ich schließe mich den unspektakulären Zeitgenossen an. Das ganze sollte einfach eingestellt werde ohne die Sache in Todesfälle oder specials zu verpacken. Im übrigen wäre eine "tragische" Abschiedsfolge nicht sehr lukrativ, den was halte ich denn von einem Hörspiel wo in meiner 3. Folge die ich besitze das ganze Team stirbt. Die Drei ? leben ja auch davon, dass jede Folge für sich einzeln steht. Und eine Geschichte für die treuesten der treuen wird es aus logischem Grund wohl nicht geben

60) **Rockstar** (rockstar@LA.com) schrieb am 29.08.2001 um 00:31:25: Haben wir (deutschsprachigen) wirklich das Ruder, oder in diesem Fall die Sense (Justus, zieh den Kopf ein!!!) in der Hand? Soweit ich weiss, werden noch in 1 oder 2 anderen Ländern unabhängige Folgen in eigener Sprache publiziert. Besitzt Random House eigentlich noch immer das Copyright an der Marke "The Three Investigators"? Oder nunmehr ganz allein Kosmos? Ein Fall für Bob, zuständig für Recherchen und Archiv...

61) **Rockstar** schrieb am 29.08.2001 um 00:53:45: Hmm, wollte noch anmerken: Solange TKKG und die Knickerdingsda-Bande "weiterleben", haben wir doch eine reelle Hoffnung auf einen endlosen Schrecken!

62) **Redhook** (redhook@web.de) schrieb am 30.08.2001 um 09:07:10: Wie wäre es mit Drei ??? : next Generation? Eine Erwachseneserie wäre meiner Meinung nach, die einzige Alternative? Oder die ursprüngliche Serie mit einer normalen Folge enden zu lassen! Star Trek: Next Generation hat auch einige Zeit gebraucht, um Akzeptiert zu werden, ist aber auch DIE Erwachsenenserie des Star Trek Kults! Und bei drei ??? bräuchten wir weder neue Sprecher noch neue Namen Oder stört es noch jemanden, daß der Sprecher der Sprecher ist und nicht mehr Alfred Hitchcock, auch das der Kommissar Reynolds Ablösung gefunden hat, ist egal!